

2 Uferstrukturen durch Totholz und Buhnen zwischen Irnsing und Hienheim am linken Ufer



Im Donauabschnitt zwischen Irnsing und Hienheim wurden Totholz und Buhnen in die Donau eingebracht und Gumpen - kesselartig eingetieft Gewässermulden - angelegt. Diese Strukturelemente tragen zur Entwicklung abwechslungsreicher Uferstrukturen mit unterschiedlichen Lebensräumen und Strömungsverhältnissen bei. Von Neustadt bis zum Donaudurchbruch bei Weltenburg wurden an mehreren Stellen diese unterschiedlichen Strukturelemente eingebracht.